

Jahresabschluss der

# SUSS MicroTec SE

2025

Jahresabschluss der

# SUSS MicroTec SE

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

## Inhaltsverzeichnis

Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) der SUSS MicroTec SE	3
Bilanz (HGB) der SUSS MicroTec SE	5
Anhang zum Jahresabschluss der SUSS MicroTec SE	7
Anlagen zum Anhang	23
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	26
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

## Gewinn- und Verlustrechnung der SUSS MicroTec SE

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

In €	2025	2024
1. Umsatzerlöse	14.190.724	16.364.900
2. sonstige betriebliche Erträge	32.989.218	57.334.907
	47.179.942	73.699.807
3. Aufwand für bezogene Leistungen	-3.224.112	-4.311.941
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.553.520	-12.058.171
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>(davon für Altersversorgung € 45.802,57; Vorjahr € 44.768,54)</i>	-1.038.686	-769.086
	<b>-10.592.206</b>	<b>-12.827.256</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.792.174	-1.583.068
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.813.117	-12.432.440
7. a) Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.297.448	0
b) Erträge aus Beteiligungen <i>(davon aus verbundenen Unternehmen € 18.469.175,59; Vorjahr € 46.014.496,06)</i>	18.469.176	46.014.496
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens <i>(davon aus verbundenen Unternehmen € 1.318.767,83; Vorjahr € 408.044,25)</i>	1.318.768	408.044
9 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>(davon aus verbundenen Unternehmen € 240.361,20; Vorjahr € 241.338,24;)</i>	1.866.294	3.377.326
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	-13.343.978
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	-3.982.237

## Gewinn- und Verlustrechnung der SUSS MicroTec SE

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

In €	2025	2024
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>(davon an verbundene Unternehmen € 186.460,81; Vorjahr € 159.875,64)</i>	-438.253	-365.558
	<b>-3.091.858</b>	<b>18.092.585</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.921.676	-7.070.800
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>26.350.089</b>	<b>67.582.395</b>
15. sonstige Steuern	-24.950	-391.941
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>26.325.140</b>	<b>67.190.454</b>
17. Gewinnvortrag aus Vorjahr	0	0
18. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	-13.000.000	-33.200.000
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>13.325.140</b>	<b>33.990.454,09</b>

## Bilanz der SUSS MicroTec SE

zum 31. Dezember 2025

Aktiva In €	2025	2024
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.518.978	1.105.765
2. Geleistete Anzahlungen	0	777.561
	<b>1.518.978</b>	<b>1.883.326</b>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	13.507.140	13.482.953
2. technische Anlagen und Maschinen	347.600	234.769
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	160.779	175.278
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	755.498	656.391
	<b>14.771.017</b>	<b>14.549.390</b>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	46.775.957	40.033.472
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	60.472.045	3.584.873
	<b>107.248.002</b>	<b>43.618.345</b>
	<b>123.537.997</b>	<b>60.051.061</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	26.334.302	57.976.851
2. sonstige Vermögensgegenstände	6.744.582	2.765.445
	33.078.884	60.742.296
II. Guthaben bei Kreditinstituten	81.356.201	122.437.499
	<b>114.435.085</b>	<b>183.179.794</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.390.024	1.997.474
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>240.363.105</b>	<b>245.228.329</b>

## Bilanz der SUSS MicroTec SE

zum 31. Dezember 2025

Passiva In €	2025	2024
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	19.115.538	19.115.538
II. Kapitalrücklage	40.365.299	40.365.299
III. Gewinnrücklage		
1. Gesetzliche Rücklage	35.338	35.338
2. andere Gewinnrücklagen	122.614.993	81.359.200
	<b>122.650.331</b>	<b>81.394.538</b>
IV. Bilanzgewinn	13.325.140	33.990.454
	<b>195.456.308</b>	<b>174.865.829</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	5.890.353	10.420.293
2. sonstige Rückstellungen	4.522.548	7.112.243
	<b>10.412.902</b>	<b>17.532.536</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.062.500	5.312.500
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497.660	1.697.529
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.371.788	40.822.340
4. sonstige Verbindlichkeiten <i>(davon aus Steuern € 187.760,17; Vorjahr € 2.836.604,12)</i> <i>(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 552,50; Vorjahr € 0)</i>	2.561.948	4.997.595
	<b>34.493.896</b>	<b>52.829.964</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>240.363.105</b>	<b>245.228.329</b>

## Anhang

### A. Allgemeine Angaben

Die SUSS MicroTec SE, Garching bei München (Amtsgericht München, HRB 235132; nachfolgend auch „Gesellschaft“ genannt), hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2025 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), den ergänzenden SE-Verordnung (EG) Nr. 2157/2001, ergänzt durch nationales Recht (in DE: SEAG, SEBG) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB. Die Bilanz ist nach § 266 HGB, die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert.

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt. Darstellungen und Beiträge im Anhang erfolgen – soweit nicht anders angegeben – in vollen Euro unter Anwendung kaufmännischer Rundungsregeln; dadurch können sich bei Summenbildungen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

Die Vorjahreswerte werden grundsätzlich – soweit dargestellt – in Klammern angegeben.

Die Gesellschaft ist Konzernobergesellschaft und erstellt einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002. Dabei werden die in § 315e HGB genannten zusätzlichen Anforderungen des HGB an die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts beachtet. Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht werden im Unternehmensregister offengelegt.

### B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden – soweit nicht ausdrücklich anders angegeben – stetig angewendet. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

#### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt; soweit erforderlich werden außerplanmäßige Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig (monatsgenau). Den Abschreibungen liegen betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern, welche sich aufgrund betrieblicher Anforderungen definieren, zugrunde.

Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen u. a.:

- Software: 3 bzw. 5 Jahre
- Gebäude/Außenanlagen: bis zu 33 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 8 bis 20 Jahre
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung: 3 bis 13 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800 netto werden analog zu § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben.

Die geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen sind zum Nennbetrag angesetzt.

#### Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Ausleihungen an verbundene Unternehmen werden grundsätzlich zum Nennwert, bei Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Abschreibungen auf Finanzanlagen erfolgen ausschließlich bei voraussichtlich dauernder Wertminderung. Vom Wahlrecht, bei nicht dauernder Wertminderung abzuschreiben (§ 253 Abs. 3 Satz 6 HGB), wird kein Gebrauch gemacht. Eine Zuschreibung erfolgt nach § 253 Abs. 5 HGB, wenn die Gründe nicht mehr vorliegen.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen und – sofern wesentlich – durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

#### Liquide Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag angesetzt.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

#### Latente Steuern

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen und Schulden

sowie auf steuerliche Verlustvorträge wird ein Überhang an aktiven latenten Steuern nicht angesetzt. Von dem Wahlrecht nach

§ 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde Gebrauch gemacht.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital wird zum Nennwert bilanziert.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt; Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden gemäß § 253 Abs. 2 HGB Satz 1 mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Durchschnittszinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die sonstigen Rückstellungen enthalten insbesondere langfristige, anteilsbasierte Vergütungen für Vorstandsmitglieder in Form von virtuellen Aktien mit Barausgleich, die mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet werden.

Im Geschäftsjahr wurde die Bilanzierung der vertraglichen Regelungen der langfristigen, aktienbasierten Vergütungen der Vorstände überprüft und angepasst. Anders als bisher wird die gesamte Laufzeit als Erdienungszeitraum angesehen.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden bei Zugang mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Fremdwährungspositionen werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei langfristigen Fremdwährungspositionen wird das Imparitätsprinzip beachtet.

Zuschreibungen erfolgen nach Maßgabe des Wertaufholungsgebots, sofern die Gründe für eine Abwertung entfallen.

### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen konzerninterne Leistungsverrechnungen durch die SUSS MicroTec SE und Mieterlöse. Sie werden erfasst, wenn die Lieferung oder Leistung erbracht ist, der Gefahrenübergang erfolgt ist und der Anspruch auf Gegenleistung entstanden ist.

### **Aufwendungen und Erträge**

Aufwendungen und Erträge werden periodenrichtig abgegrenzt. Diese werden zum Zeitpunkt ihrer Verursachung als Aufwand erfasst.

## **C. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen einschließlich der Abschreibungen des Geschäftsjahres ist im Anlagenspiegel dargestellt. Dieser wird als Anlage zum Anhang geführt.

### **Anteilsbesitz / Verbundene Unternehmen**

Der Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist in der Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2025 dargestellt. Dieser wird als Anlage zum Anhang geführt.

Die SUSS MicroTec REMAN GmbH hat im Geschäftsjahr 2025 ihre operative Tätigkeit eingestellt.

### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.310.867 (31.12.2024: EUR 2.059.420). Die übrigen Forderungen resultieren aus der kurzfristigen Finanzierung von Konzernunternehmen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

in EUR	31.12.2024	Dividende für Vorjahr	Jahresüberschuss	Einstellung in andere Gewinnrücklagen	31.12.2025
Gezeichnetes Kapital	19.115.538	0	0	0	19.115.538
Kapitalrücklage	40.365.299	0	0	0	40.365.299
Gesetzliche Rücklage	35.338	0	0	0	35.338
Andere Gewinnrücklagen	81.359.200	0	0	41.255.793	122.614.993
Bilanzgewinn	33.990.454	-5.734.661	26.325.140	-41.255.793	13.325.140
	<b>174.865.829</b>	<b>-5.734.661</b>	<b>26.325.140</b>	<b>0</b>	<b>195.456.308</b>

Die Ergebnisverwendung wird im Einklang mit den aktienrechtlichen Vorschriften erläutert.

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2025 EUR 19.115.538 und ist in 19.115.538 auf den Namen lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von EUR 1,00 je Aktie eingeteilt.

### Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2025 besteht ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 2.500.000 (31.12.2024: EUR 2.500.000).

Mit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2023 ist der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2028 einmalig oder mehrfach, um bis zu insgesamt EUR 2.500.000 durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 neuen auf den Namen lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen.

Den Aktionären ist dabei ein Bezugsrecht einzuräumen. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren durch den Vorstand bestimmten Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen,

- a) um Spitzenbeträge auszugleichen;
- b) wenn im Fall einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen die Gewährung der Aktien zum Zwecke des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen (einschließlich der Erhöhung bestehender Beteiligungen) oder zum Zwecke des Erwerbs von Forderungen gegen die Gesellschaft erfolgt;
- c) wenn eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet (§ 186 Abs. 3 Satz 4 AktG); beim Gebrauchmachen dieser Ermächtigung unter Bezugsrechtsausschluss nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ist der Ausschluss des Bezugsrechts auf Grund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG zu berücksichtigen.

Auf die Summe der nach dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Bar- und/oder Sacheinlagen ausgegebenen Aktien darf rechnerisch ein Anteil am Grundkapital von insgesamt nicht mehr als 10 % des Grundkapitals zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Ermächtigung entfallen. Auf diese Grenze werden Aktien angerechnet, die (i) während der Laufzeit dieser Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des

§ 186 Abs. 3 Satz 4 Aktiengesetz ausgegeben oder veräußert werden und die (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten ausgegeben werden bzw. ausgegeben werden können oder müssen, sofern die Schuldverschreibungen nach dem

Wirksamwerden dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 Aktiengesetz unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre ausgegeben werden.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, nach jeder Ausübung des genehmigten Kapitals oder Ablauf der Frist für die Ausnutzung des genehmigten Kapitals die Fassung der Satzung entsprechend anzupassen.

### Gewinnverwendung

Die im Geschäftsjahr vorgenommenen Einstellungen in die anderen Gewinnrücklagen resultieren (i) aus einer Einstellung eines Teils des Jahresüberschusses gemäß

§ 58 Abs. 2 Satz 1 AktG in Höhe von EUR 13.000.000 sowie (ii) aus dem Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung vom 3. Juni 2025 in Höhe von EUR 28.255.793.

### Aktienbasierte Vergütung / Optionsprogramme

Im Geschäftsjahr 2025 bestanden, wie in den Vorjahren, keine Aktienoptionspläne.

### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in EUR	31.12.2025	31.12.2024
Personalarückstellungen	3.048.000	6.427.645
Ausstehende Rechnungen	721.293	383.628
Jahresabschlusskosten	692.755	228.970
sonstige Rückstellungen	60.500	72.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.522.548</b>	<b>7112.243</b>

Die Personalarückstellungen beinhalteten im Wesentlichen die langfristigen anteilbasierten Vergütungen für aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder in Höhe von EUR 1.593.709 (31.12.2024: EUR 3.910.651) sowie Boni und Prämien für aktuelle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter in Höhe von EUR 1.230.143 (31.12.2024: EUR 2.284.544).

## Verbindlichkeiten

### Restlaufzeiten

Die Restlaufzeiten der zum 31. Dezember 2025 bestehenden Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

in EUR	Gesamtbetrag	Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem Jahr	davon mehr als fünf Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.062.500	1.250.000	2.812.500	0
(Vorjahr)	(5.312.500)	(1.250.000)	(4.062.500)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497.660	497.660	0	0
(Vorjahr)	(1.697.529)	(1.697.529)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	27.371.788	24.550.885	2.820.903	0
(Vorjahr)	(40.822.340)	(37.915.810)	(2.906.530)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	2.561.948	1.700.574	861.374	0
(Vorjahr)	(4.997.595)	(3.707.887)	(1.289.708)	(0)
<b>Gesamt</b>	<b>34.493.896</b>	<b>27.999.119</b>	<b>6.494.777</b>	<b>0</b>
(Vorjahr)	(52.829.964)	(44.571.226)	(8.258.738)	(0)

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Sicherheiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen ausschließlich KfW-Darlehen. Diese wurden im Geschäftsjahr 2019 in Höhe von insgesamt EUR 10.000.000 ausgezahlt und waren bis zum 30. Juni 2021 tilgungsfrei. Für die Darlehen wurden Sicherheiten in Form von Grundschulden gestellt. Der Buchwert beträgt zum 31. Dezember 2025 EUR 4.062.500 (31.12.2024: EUR 5.312.500).

### Kreditlinien und Avalrahmen

Die SUSS MicroTec SE verfügt über einen syndizierten Kreditrahmen in Höhe von EUR 56.000.000, der für Avale in Höhe von EUR 16.000.000 und für Barziehungen in Höhe von EUR 40.000.000 in Anspruch genommen werden kann. Die Laufzeit des Konsortialkreditvertrags endet im Oktober 2026. Zusätzlich bestehen bilaterale Verträge über einen zusätzlichen Avalrahmen in Höhe von insgesamt EUR 20.000.000 (31.12.2024: EUR 20.000.000). Zum 31. Dezember 2025 wurde der Kreditrahmen für Barziehungen, ebenso wie zum 31. Dezember 2024, nicht in Anspruch genommen. Zum Bilanzstichtag wurden Avallinien in Höhe von EUR 4.883.000 (Vorjahr: EUR 11.595.000) genutzt. Eine Inanspruchnahme wird aufgrund der ausreichenden Liquiditätslage nicht erwartet.

### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 16.894 (31.12.2024: EUR 797.534) sowie sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 27.354.894 (31.12.2024: EUR 40.024.806) zusammen, die aus der internen Finanzierung resultieren.

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen konzerninterne Leistungsverrechnungen durch die SUSS MicroTec SE und Mieterlöse. Die Umsatzerlöse gliedern sich nach Tätigkeitsbereichen und geografischen Märkten wie folgt für das Geschäftsjahr 2025 auf:

Region	Verrechnung Management-Leistungen	Verrechnung R&D-Leistungen	Verrechnung Marketing-Leistungen	Verrechnung Versicherungs-Leistungen	Mieten	Sonstige Leistungen	Gesamt
Deutschland	7.895.150	81.525	1.296.311	714.574	2.191.282	24.052	12.564.260
EU	88.062	907	14.457	29.476	0	0	132.902
Amerika	504.660	5.076	82.776	65.210	0	0	657.722
Japan	497.301	4.988	81.561	5.607	0	0	589.457
Sonstiges Asien	366.957	3.751	60.227	175.422	0	1.392	607.749
<b>Gesamt</b>	<b>9.352.130</b>	<b>96.247</b>	<b>1.535.332</b>	<b>990.289</b>	<b>2.191.282</b>	<b>25.444</b>	<b>14.190.724</b>

Im Geschäftsjahr 2024 gliedern sich die Umsatzerlöse wie folgt auf:

Region	Verrechnung Management-Leistungen	Verrechnung R&D-Leistungen	Verrechnung Marketing-Leistungen	Verrechnung Versicherungs-Leistungen	Mieten	Sonstige Leistungen	Gesamt
Deutschland	6.904.993	163.156	947.469	572.220	2.246.775	3.129.777	13.964.391
EU	78.378	11.698	9.537	5.562	0	121.394	226.569
Amerika	250.256	12.929	29.154	19.811	0	167.186	479.336
Japan	66.596	0	8.687	5.348	0	10.069	90.700
Sonstiges Asien	565.920	17.732	52.696	40.477	0	927.079	1.603.904
<b>Gesamt</b>	<b>7.866.142</b>	<b>205.515</b>	<b>1.047.542</b>	<b>643.419</b>	<b>2.246.775</b>	<b>4.355.506</b>	<b>16.364.900</b>

Die in 2024 unter der Spalte „Software“ ausgewiesenen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen die Weiterbelastung von Aufwendungen für Softwarelizenzen und von Lizenzgebühren. Diese werden im Vergleich zum Vorjahr korrigiert unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen, da dies eine Umverteilung der Kosten an Konzernunternehmen darstellt.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

in EUR	31.12.2025	31.12.2024
Zuschreibungen	21.769.739	0
Weiterbelastungen Softwarelizenzen	5.911.460	0
Fremdwährungsgewinne	2.725.284	2.541.254
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.501.719	172.851
Mitarbeitererstattungen	38.241	47.328
Sonstiges	42.776	28.044
Veräußerungserträge aus Beteiligungen	0	54.545.430
<b>Gesamt</b>	<b>32.989.218</b>	<b>57.334.907</b>

Die Zuschreibungen in Höhe von EUR 21.769.739 (Vorjahr: EUR 0) betreffen die Wertaufholung aus in Vorjahren vorgenommenen Wertminderungen, da die dauerhaften Wertminderungen nicht mehr vorliegen. Es handelt sich um Wertaufholungen für Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 5.436.573 um Wertaufholungen von Ausleihungen an verbundene Unternehmen in

Höhe von EUR 14.652.762 sowie einer kurzfristigen Forderung gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.680.403.

In den Erträgen aus Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 2.501.719 (Vorjahr: EUR 172.851) sind EUR 2.444.941 für Anpassungen von langfristigen Vorstandvergütungen aus Vorjahren enthalten.

Im Vorjahr sind Erträge aus dem Verkauf der Beteiligung an der SUSS MicroOptics S.A. in Höhe von EUR 54.545.430 als „Veräußerungserträge aus Beteiligungen“ enthalten.

### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

in EUR	31.12.2025	31.12.2024
Versicherungen	1.060.170	634.653
Energiekosten	706.530	522.717
Marketing	644.814	639.853
Instandhaltungskosten	365.587	552.741
Raumkosten	234.222	125.081
Gas und Wasser	212.789	179.273
Lizenzen	0	1.657.623
<b>Gesamt</b>	<b>3.224.112</b>	<b>4.311.941</b>

In 2024 wurden in den bezogenen Leistungen noch Lizenzkosten dargestellt, diese werden im Vergleich zum Vorjahr korrigiert unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in EUR	31.12.2025	31.12.2024
IT-Kosten	7.089.011	3.410.601
Fremdwährungsverluste	5.392.518	1.502.826
Rechts- und Beratungskosten	3.555.341	2.134.528
Miete & Leasing	1.044.762	936.249
Aufsichtsrat	591.443	482.582
Aufwendungen für Kommunikation & Investor Relations	458.424	430.665
Reisekosten	406.702	389.256
Kosten für Personal	365.458	278.880
Beiträge und Gebühren	300.078	65.014
Instandhaltungsaufwendungen	315.735	155.376
KFZ-Kosten	174.888	160.800
Sonstige	4.118.756	805.260
Forderungsverlust	0	1.680.403
<b>Gesamt</b>	<b>23.813.117</b>	<b>12.432.440</b>

Die gestiegenen IT-Kosten resultieren insbesondere aus höheren Lizenzgebühren, unter anderem für SAP S/4, sowie aus Implementierungskosten im Zusammenhang mit der Einführung von SAP S/4. Die Fremdwährungsverluste sind im Berichtsjahr gestiegen und sind auf ungünstige Wechselkursentwicklungen

zurückzuführen. Die Rechts- und Beratungskosten sind gegenüber dem Vorjahr infolge erhöhter Beratungsleistungen gestiegen.

In dem Posten "Sonstige" ist eine Zahlung im Zusammenhang mit dem im Geschäftsjahr 2024 erfolgten Verkauf des Geschäftsbereichs MicroOptics an Focuslight Technologies (HK) Investment Management Co. Ltd. in Höhe von EUR 3.365.940 enthalten. Nach Unstimmigkeiten über die Erfüllung bestimmter Offenlegungs- und Informationspflichten beim Closing hatte sich SUSS im zweiten Quartal 2025 zur abschließenden Beilegung der Angelegenheit mit der Erwerberin auf eine Zahlung in Höhe von EUR 3.365.940 geeinigt.

### Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Beteiligungen

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Beteiligungen resultieren im Wesentlichen aus der phasengleichen Vereinnahmung des Beteiligungsertrags der SUSS MicroTec Solutions GmbH & Co. KG, Sternenfels, in Höhe von EUR 18.469.176 (Vorjahr: EUR 43.808.533). Zudem wurde aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der SUSS MicroTec REMAN GmbH, Oberschleißheim, ein Gewinn in Höhe von EUR 1.297.449 vereinnahmt (2024 Verlustübernahme: EUR 3.982.237).

### Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den Zinserträgen sind hauptsächlich Zinsen für Bankguthaben enthalten.

### Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Die ausgewiesenen Zinserträge resultieren aus langfristigen Darlehensvereinbarungen mit der SUSS MicroTec KK, Japan, der SUSS MicroTec Company Ltd., Taiwan, und der SUSS MicroTec Netherlands B.V., Niederlande.

### Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im aktuellen Geschäftsjahr wurden keine Abschreibungen auf Finanzanlagen erfasst (Vorjahr: EUR 13.343.978).

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind hauptsächlich Zinsen für langfristige Kredite enthalten.

### Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betragen EUR 3.921.676

(Vorjahr: EUR 7.070.800). In diesem Betrag sind aperiodische Bestandteile in Höhe von EUR 61.670 (Vorjahr: EUR 32.761) enthalten.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen sowie auf steuerliche Verlustvorträge ermittelt.

Die latenten Steuern werden periodenspezifisch unter Verwendung der für den jeweiligen Umkehrzeitpunkt maßgeblichen Ertragssteuersätze ermittelt. Dabei wird ein Gewerbesteuersatz von 11,9 % sowie – entsprechend dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland – ein stufenweise sinkender Körperschaftsteuersatz (2026/2027: 15,0 %; ab 2032: 10,0 %) zugrunde gelegt; hieraus ergeben sich Gesamtsteuersätze von 27,73 % (2026/2027) bis 22,45 % (ab 2032).

Die aktiven latenten Steuern sind auf unterschiedliche Ansätze im Bereich der Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der Forderungen, der Verbindlichkeiten, der Rückstellungen, der sonstigen Vermögensgegenstände sowie aus der Drohverlustrückstellung der

Organgesellschaft zurückzuführen. Die passiven latenten Steuern entfallen auf unterschiedliche Ansätze im Bereich der Ausleihungen an verbundene Unternehmen und der Verbindlichkeiten.

Da die SUSS MicroTec SE als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die SUSS MicroTec REMAN GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist, werden mit der Ermittlung der latenten Steuern auch deren Differenzen berücksichtigt. Die SUSS MicroTec SE ist außerdem als Mitunternehmerin an einer Personengesellschaft beteiligt. Die latenten Steuern auf die Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen sind, soweit es die Körperschaftsteuer betrifft, ebenfalls bei der SUSS MicroTec SE auszuweisen. Auf Organgesellschaftsebene führen die Differenzen zu einem Überhang an aktiven latenten Steuern.

Das Mindestbesteuerungsgesetz hat derzeit keine Auswirkungen auf die Gesellschaft.

### D. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die SUSS MicroTec SE mit Sitz in Garching bei München ist Konzernobergesellschaft mit Holding-, Management- und Finanzierungsfunktionen für den SUSS-Konzern. Sie erstellt einen Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002, und beachtet dabei die in § 315e HGB genannten zusätzlichen Anforderungen des HGB an die Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Der Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen sowie der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 werden im Unternehmensregister bekannt gemacht.

Bezüglich der Angaben zu den Konzerngesellschaften verweisen wir auf unsere Anlage zum Anhang.

## E. Sonstige Angaben

Der Vorstand der Gesellschaft setzte sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt zusammen:

**Burkhardt Frick**, Ismaning, Vorstandsvorsitzender

weitere Mandate:

- SUSS MicroTec Inc. (Inc.), Member of the Board of Directors (Chairman)
- SUSS MicroTec KK, Member of the Board of Directors
- SUSS MicroTec (Taiwan) Co. Ltd., Member of the Board of Directors (Representative)
- SUSS MicroTec (Shanghai) Co., Ltd., Supervisor
- SUSS MicroTec (Singapore) Pte. Ltd., Member of the Board of Directors
- SUSS MicroTec Korea Co., Ltd., Member of the Board of Directors

Zuständigkeitsbereiche:

- Vorstandssprecher (Koordination und Führung der Vorstandsarbeit. Ziele, Belange des Aufsichtsrats, Vertretung gegenüber der Presse) Unternehmensstrategie
- Steuerung der Business Units/Produktlinien und Tochtergesellschaften
- Vertrieb und Corporate Marketing
- Service-Geschäft und After Sales-Support
- Personalwesen
- Interne Revision

**Dr. Cornelia Ballwießer**, Dr. rer. pol., München, Finanzvorständin

weitere Mandate:

- SUSS MicroTec Inc. (Inc.), Member of the Board of Directors
- SUSS MicroTec (Shanghai) Co., Ltd., Member of the Board of Directors

Zuständigkeitsbereiche:

- Finanz-, Rechnungswesen und Steuern
- Investor Relations
- Finanzcontrolling
- Unternehmensfinanzierung
- IT und Digitalisierung der Unternehmensprozesse
- Risikomanagement inklusive Compliance und Datenschutz
- Recht und Versicherungen
- ESG

**Dr. Thomas Rohe**, Dr. Ing., Poing, Vorstand Operations

weitere Mandate:

- SUSS MicroTec (Taiwan) Co. Ltd., Member of the Board of Directors

Zuständigkeitsbereiche:

- Produktion
- Supply Chain-Management (Einkauf, Logistik)
- Forschung und Entwicklung einschließlich Patentwesen
- Qualitäts-Management

- Umweltschutz
- Arbeitssicherheit
- Facility Management

Die Bezüge des Vorstands enthalten grundsätzlich fixe und variable Bestandteile. Als fixe Vergütung erhalten die Vorstandsmitglieder monatliche Gehaltszahlungen, Zuschüsse zur Sozialversicherung und einen Firmenwagen mit privater Nutzungsmöglichkeit.

Die erfolgsabhängige Vergütung der Vorstandsmitglieder besteht aus einer kurzfristigen und einer langfristigen variablen Vergütungskomponente, die sich an einheitlich festgelegten Zielen orientieren. Die weiteren Einzelheiten sind im Vergütungsbericht gemäß § 162 AktG dargestellt, der auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht wird.

Im Jahr 2025 wurden an die Vorstandsmitglieder keine Bezugsrechte auf Aktien der Gesellschaft ausgegeben.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt zusammen:

**Dr. David Dean**, Feldafing, Vorsitzender des Aufsichtsrats, selbständiger Unternehmensberater

weitere Mandate:

Aufsichtsrat in folgendem Unternehmen:

- Axiata Group Berhad, Kuala Lumpur, Malaysia, bis 29.09.2025
- PT XLSMART Telecom Sejahtera Tbk, Jakarta, Indonesia, seit 16.04.2025

**Dr. Myriam Jahn**, Düsseldorf, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, selbständige Unternehmensberaterin

weitere Mandate:

Aufsichtsratsvorsitzende in folgendem Unternehmen:

- PVA TePla AG, Wettenberg

**Jan Smits**, Heeze, Niederlande, selbständiger Unternehmensberater

weitere Mandate:

- keine

**Dr. Bernd Schulte**, Dr. rer.nat. (Physik), Aachen, selbständiger Unternehmensberater

weitere Mandate:

- keine

**Prof. Dr. Mirja Steinkamp**, Hamburg, Professorin für Wirtschaftsprüfung und Unternehmensführung an der HAW (Hochschule für angewandte Wissenschaften), Hamburg, Wirtschaftsprüferin, Steuerberaterin

weitere Mandate:

Aufsichtsrätin in folgenden Unternehmen:

- Basler AG, Ahrensburg
- Hochtief AG, Essen
- BarthHass GmbH & Co. KG, Nürnberg

### Vergütung Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2025 eine Gesamtvergütung gemäß § 285 Nr. 9 HGB in Höhe von EUR 2.302.493 (Vorjahr: EUR 3.217.229). Darin enthalten ist die Gewährung von 14.571 (Vorjahr: 34.146) Performance Shares mit einem beizulegenden Zeitwert der Gewährung in Höhe von EUR 795.000 (Vorjahr: EUR 795.000). Frühere Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2025 eine Gesamtvergütung von EUR 0 (Vorjahr: EUR 0).

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats betrug einschließlich Sitzungsgeldern EUR 591.443 (Vorjahr: EUR 482.582).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, gemäß § 162 AktG dargestellt, der auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht wird.

Im aktuellen Geschäftsjahr sowie im Vorjahr bestanden keine Bezugsrechte auf Aktien.

### F. Honorare des Abschlussprüfers

Wir verweisen bezüglich der Honorare des Abschlussprüfers gemäß § 285 Nr. 17 HGB auf den Konzernabschluss der Gesellschaft.

### G. Zahl der Beschäftigten

Die SUSS MicroTec SE hatte im Geschäftsjahr 2025 durchschnittlich 59 Mitarbeitende (Vorjahr: 53), davon 37 männliche und 22 weibliche. Es handelte sich um Mitarbeitende im Verwaltungsbereich.

### H. Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

#### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Verpflichtungen aus Leasing- und Werkverträgen in Höhe von insgesamt EUR 9.000.000 gegenüber Dritten bis zum Jahr 2030.

#### Patronatserklärungen

Für die finanzielle Absicherung der Unternehmensfortführung der SUSS MicroTec Ltd., Großbritannien, hat die SUSS MicroTec SE eine Garantieberklärung abgegeben, die ab dem 1. Januar 2026 zwölf Monate ihre Gültigkeit behält.

Aufgrund der ausgeglichenen Finanz- und Ertragslage der SUSS MicroTec Ltd., Großbritannien sowie der ausreichenden Liquiditätsausstattung, rechnen wir nicht mit einer Inanspruchnahme der abgegebenen Bürgschaften und Garantien.

Für die finanzielle Absicherung der Unternehmensfortführung der SUSS MicroTec Netherlands B.V., Niederlande, hat die SUSS MicroTec SE eine Garantieerklärung abgegeben, die ab dem 1. Januar 2026 zwölf Monate ihre Gültigkeit behält.

Aufgrund der ausgeglichenen Finanz- und Ertragslage der SUSS MicroTec Netherlands B.V., Niederlande sowie der ausreichenden Liquiditätsausstattung rechnen wir nicht mit einer Inanspruchnahme der abgegebenen Bürgschaften und Garantien.

## Mitteilungen nach WpHG

Im Geschäftsjahr 2025 wurden gegenüber der Gesellschaft folgende Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG i. V. m. § 40 Abs. 1 WpHG gemacht:

### Stimmrechtsmitteilungen 2025

Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anzahl der Gesamtstimmrechte	Gesamtstimmrechtsanteile	Datum der Veränderung	Datum der Mitteilung	Über-/unterschriftene Schwelle
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,02%	08.01.2025	09.01.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,66%	09.01.2025	10.01.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,32%	21.01.2025	22.01.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,64%	29.01.2025	30.01.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,05%	12.03.2025	13.03.2025	3,00%
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l	Senningerberg, Luxembourg	19.115.538	3,08%	13.03.2025	14.03.2025	3,00%
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l	Senningerberg, Luxembourg	19.115.538	3,08%	20.03.2025	21.03.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,80%	21.03.2025	24.03.2025	3,00%
BlackRock, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	3,23%	21.03.2025	26.03.2025	3,00%
JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l	Senningerberg, Luxembourg	19.115.538	3,03%	25.03.2025	28.03.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,08%	24.03.2025	28.03.2025	3,00%
BlackRock, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	2,88%	26.03.2025	31.03.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,56%	31.03.2025	01.04.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,97%	02.04.2025	03.04.2025	3,00%
JPMorgan Asset Management (UK) Limited	London, United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland	19.115.538	3,01%	03.04.2025	04.04.2025	3,00%
JPMorgan Chase Bank, National Association	Columbus, Ohio, United States of America	19.115.538	3,01%	03.04.2025	04.04.2025	3,00%
J.P. Morgan Investment Management Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	3,01%	03.04.2025	04.04.2025	3,00%

**Stimmrechtsmitteilungen 2025 (Fortsetzung)**

<b>Gesellschaft</b>	<b>Sitz der Gesellschaft</b>	<b>Anzahl der Gesamtstimmrechte</b>	<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>	<b>Datum der Veränderung</b>	<b>Datum der Mitteilung</b>	<b>Über-/unterschriftene Schwelle</b>
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,36%	04.04.2025	07.04.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	3,12%	22.04.2025	23.04.2025	3,00%
Ministry of Finance on behalf of the State of Norway	Oslo, Norwegen	19.115.538	2,68%	23.04.2025	28.04.2025	3,00%
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frankfurt am Main, Deutschland	19.115.538	3,13%	26.06.2025	01.07.2025	3,00%
The Goldman Sachs Group, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	5,07%	28.07.2025	01.08.2025	5,00%
The Goldman Sachs Group, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	4,09%	29.07.2025	01.08.2025	5,00%
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frankfurt am Main, Deutschland	19.115.538	4,46%	22.09.2025	24.09.2025	3,00%
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frankfurt am Main, Deutschland	19.115.538	4,32%	24.10.2025	30.10.2025	3,00%
UBS AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,11%	18.11.2025	21.11.2025	5,00%
UBS AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	4,94%	19.11.2025	24.11.2025	5,00%
The Goldman Sachs Group, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	6,11%	25.11.2025	01.12.2025	5,00%
Universal-Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frankfurt am Main, Deutschland	19.115.538	5,14%	05.12.2025	11.12.2025	3,00%
The Goldman Sachs Group, Inc.	Wilmington, Delaware, United States of America	19.115.538	4,19%	05.12.2025	11.12.2025	5,00%
UBS AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,11%	17.12.2025	22.12.2025	5,00%
UBS AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	4,69%	24.12.2025	30.12.2025	5,00%

Nach dem Bilanzstichtag wurden gegenüber der Gesellschaft die folgenden Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG i. V. m. § 40 Abs. 1 WpHG gemacht:

### Stimmrechtsmitteilungen 2026

Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Anzahl der Gesamtstimmrechte	Gesamtstimmrechtsanteile	Datum der Veränderung	Datum der Mitteilung	Über-/unterschriftene Schwelle
Ameriprise Financial, Inc.	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	19.115.538	3,05%	19.01.2026	23.01.2026	3,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,04%	21.01.2026	28.01.2026	5,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	4,96%	27.01.2026	29.01.2026	5,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,08%	06.02.2026	09.02.2026	5,00%
Universal-Investment-Gesellschaft mbH	Frankfurt am Main, Deutschland	19.115.538	4,99%	09.02.2026	12.02.2026	5,00%
Columbia Threadneedle	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	19.115.538	3,69%	06.02.2026	12.02.2026	n/a
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	4,93%	17.02.2026	19.02.2026	5,00%
Columbia Threadneedle (Lux) I	Bertrange, Luxembourg	19.115.538	3,14%	17.02.2026	23.02.2026	3,00%
Ameriprise Financial, Inc.	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika	19.115.538	4,17%	17.02.2026	23.02.2026	n/a
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,73%	24.02.2026	26.02.2026	5,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	4,79%	25.02.2026	26.02.2026	5,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,06%	27.02.2026	03.03.2026	5,00%
UBS Group AG	Zürich, Schweiz	19.115.538	5,41%	09.03.2026	11.03.2026	5,00%
BNP Paribas Asset Management	Paris, Frankreich	19.115.538	3,24%	12.03.2026	13.03.2026	3,00%

Aktionäre mit Anteilen über 3% zum 31. Dezember 2025:

<b>Meldepflichtiger</b>	<b>Anteil der Stimmrechte (Stand 31. Dezember 2025)</b>
Van Lanschot Kempen Investment Management NV	9,89 %
Teslin Capital Management B.V.	7,50 %
Universal-Investment-Gesellschaft mbH	5,14 %
Janus Henderson Group Plc	5,04 %
UBS Group AG	4,69 %
The Goldman Sachs Group, Inc.	4,19 %
JPMorgan Asset Management (UK) Limited	3,01 %

Zu den im Jahr 2025 unverändert bestehenden Beteiligungen gingen uns zuletzt die folgenden Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG i. V. m. § 40 Abs. 1 WpHG zu:

<b>Letzte Stimmrechtsmitteilungen der Meldepflichtigen</b> (ohne Veränderung im Jahr 2025)						
<b>Gesellschaft</b>	<b>Sitz der Gesellschaft</b>	<b>Anzahl der Gesamtstimmrechte</b>	<b>Gesamtstimmrechtsanteile</b>	<b>Datum der Veränderung</b>	<b>Datum der Mitteilung</b>	<b>Über-/unterschwellige Schwelle</b>
Gerlin Participaties Coöperatief U.A.	Maarsbergen, Niederlande	19.115.538	7,50%	30.06.2023	04.07.2023	5,00%
Janus Henderson Group Plc	St. Helier, Jersey	19.115.538	5,04%	22.09.2023	25.09.2023	5,00%
Van Lanschot Kempen Investment Management NV.	Amsterdam, Niederlande	19.115.538	9,89%	05.06.2024	10.07.2024	10,00%

## I. Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand wird in der ordentlichen Hauptversammlung gemäß § 170 Abs. 2 AktG vorschlagen, den im Jahresabschluss der SUSS MicroTec SE zum 31. Dezember 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 13.325.139,90 wie folgt zu verwenden:

1. Verteilung an die Aktionäre:	Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,04 je dividendenberechtigter Stückaktie = EUR 764.621,52
2. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen:	EUR 12.560.518,38
3. Gewinnvortrag:	EUR 0,00
4. Bilanzgewinn:	EUR 13.325.139,90

Der Gewinnverwendungsvorschlag basiert auf der Annahme eines am Tag der Hauptversammlung dividendenberechtigten Grundkapitals der Gesellschaft in Höhe von EUR 19.115.538,00 eingeteilt in 19.115.538 Stückaktien. Die Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien kann sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern, etwa durch den Erwerb eigener Aktien durch die Gesellschaft (vgl. § 71b AktG). In diesem Fall wird der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet, eine Ausschüttung von EUR 0,04 je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der Betrag für die Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der Betrag für die Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen entsprechend.

## J. Nachtragsbericht

Am 19. Januar 2026 hat SUSS bekanntgegeben, dass die Vorstandsverträge von Burkhardt Frick (Vorstandsvorsitzender, CEO) bis zum 31. Dezember 2030 und Dr. Cornelia Ballwießer (Finanzvorständin, CFO) bis zum 30. Juni 2028 verlängert wurden.

Im Februar 2026 hat SUSS einen Konsortialkreditvertrag mit einem Volumen von EUR 115.000.000 abgeschlossen, das sich mit EUR 85.000.000 auf eine revolvingierende Barkreditlinie und mit EUR 30.000.000 auf eine Avalkreditlinie aufteilt. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre mit einer zweimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein Jahr.

Der am 28. Februar 2026 in Folge der Angriffe Israels und der Vereinigten Staaten ausgebrochene militärische Konflikt in Vorderasien („Irakrieg“ oder „Nahostkrieg“) hat derzeit keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen auf den SUSS-Konzern. Weitere Auswirkungen sind abhängig von der Entwicklung sowie der Intensität des Konflikts und insbesondere von der Entwicklung der Energiepreise, der Transportkosten und der allgemeinen Nachfrage nach Halbleitern. Weitere Details sind im Prognosebericht dargestellt.

## K. Angabe der Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Vorstand und Aufsichtsrat der SUSS MicroTec SE haben im November 2025 gemäß § 161 Abs. 1 AktG erklärt, dass die SUSS MicroTec SE seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung im Dezember 2024 sämtlichen Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 28. April 2022 (bekannt gemacht im amtlichen Teil des Bundesanzeigers am 27. Juni 2022)

entsprochen wurde und gegenwärtig und zukünftig entsprechen wird. Die Entsprechenserklärung wurde auf der Internetseite <https://www.suss.com/de/investor-relations/corporate-governance> dauerhaft zugänglich gemacht.

Garching, 27. März 2026

Gezeichnet

**Burkhardt Frick**  
Vorstandsvorsitzender/CEO

**Dr. Cornelia Ballwießer**  
Finanzvorständin/CFO

**Dr. Thomas Rohe**  
Vorstand Operations/COO

## Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel SUSS MicroTec SE

Garching, 2025

	Historische Anschaffungskosten					
	01.01.2025 €	Währungs- umrechnung €	Zugänge €	Umglieder- ungen €	Abgänge €	31.12.2025 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.960.356,09	0,00	805.196,68	413.417,50	0,00	9.178.970,27
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	777.561,05	0,00	0,00	-413.417,50	364.143,55	0,00
	<b>8.737.917,14</b>	<b>0,00</b>	<b>805.196,68</b>	<b>0,00</b>	<b>364.143,55</b>	<b>9.178.970,27</b>
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.682.405,36	0,00	646.690,22	223.683,07	0,00	21.552.778,65
2. technische Anlagen und Maschinen	524.794,61	0,00	157.250,35	1.144,08	0,00	683.189,04
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.249.764,08	0,00	80.523,33	0,00	1.062.828,73	1.267.458,68
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	656.390,68	0,00	491.490,30	-224.827,15	167.555,67	755.498,16
	<b>24.113.354,73</b>	<b>0,00</b>	<b>1.375.954,20</b>	<b>0,00</b>	<b>1.230.384,40</b>	<b>24.258.924,53</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	114.040.576,25	0,00	1.305.911,87	0,00	0,00	115.346.488,12
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	19.568.999,78	-6.218.174,49	47.121.220,08	0,00	0,00	60.472.045,37
	<b>133.609.576,03</b>	<b>-6.218.174,49</b>	<b>48.427.131,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>175.818.533,49</b>
	<b>166.460.847,90</b>	<b>-6.218.174,49</b>	<b>50.608.282,83</b>	<b>0,00</b>	<b>1.594.527,95</b>	<b>209.256.428,29</b>

## Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel SUSS MicroTec SE

Garching, 2025

	Kumulierte Abschreibungen						Buchwerte	
	01.01.2025 €	Währungs- umrechnung €	Zugänge €	Zuschreib- ungen €	Abgänge €	31.12.2025 €	31.12.2025 €	31.12.2024 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.854.590,97	0,00	805.401,41	0,00	0,00	7.659.992,38	1.518.977,89	1.105.765,12
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	777.561,05
	<b>6.854.590,97</b>	<b>0,00</b>	<b>805.401,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.659.992,38</b>	<b>1.518.977,89</b>	<b>1.883.326,17</b>
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke, grundstücksähnliche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.199.452,17	0,00	846.186,07	0,00	0,00	8.045.638,24	13.507.140,41	13.482.953,19
2. technische Anlagen und Maschinen	290.025,72	0,00	45.563,82	0,00	0,00	335.589,54	347.599,50	234.768,89
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.074.486,52	0,00	95.022,21	0,00	1.062.828,73	1.106.680,00	160.778,68	175.277,56
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	755.498,16	656.390,68
	<b>9.563.964,41</b>	<b>0,00</b>	<b>986.772,10</b>	<b>0,00</b>	<b>1.062.828,73</b>	<b>9.487.907,78</b>	<b>14.771.016,75</b>	<b>14.549.390,32</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	74.007.104,53	0,00	0,00	5.436.573,28	0,00	68.570.531,25	46.775.956,87	40.033.471,72
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	15.984.126,99	-1.331.364,97	0,00	14.652.762,02	0,00	0,00	60.472.045,37	3.584.872,79
	<b>89.991.231,52</b>	<b>-1.331.364,97</b>	<b>0,00</b>	<b>20.089.335,30</b>	<b>0,00</b>	<b>68.570.531,25</b>	<b>107.248.002,24</b>	<b>43.618.344,51</b>
	<b>106.409.786,90</b>	<b>-1.331.364,97</b>	<b>1.792.173,51</b>	<b>20.089.335,30</b>	<b>1.062.828,73</b>	<b>85.718.431,41</b>	<b>123.537.996,88</b>	<b>60.051.061,00</b>

## Anlage zum Anhang: Anteilsbesitzliste SUSS MicroTec SE

Garching, 31.12.2025

	Buchwerte		Eigenkapital <sup>(1)</sup> in EUR <sup>(2)</sup>	Beteiligungs- quote in %	Jahresüberschuss/-fehlbetrag Geschäftsjahr 2025 in EUR
	01.01.2025 In EUR	31.12.2025 in EUR			
SUSS MicroTec KK, Yokohama, Japan	1	1.994.038	-139.429	100%	2.868.977
SUSS MicroTec Ltd., Market Rasen, Großbritannien	712.000	844.000	704.847	100%	155.578
SUSS MicroTec S.A.S., Pierre Bénite, Frankreich	1.519.152	1.519.152	829.511	100%	19.247
SUSS MicroTec Inc., Corona, USA	7.018.892	7.018.892	5.804.351	100%	-1.612.241
SUSS MicroTec REMAN GmbH, Oberschleißheim <sup>(1)</sup>	1	1	1.503.320	100%	1.297.448
SUSS MicroTec (Taiwan) Co. Ltd., Hsin Chu, Taiwan	135.531	1.441.443	27.479.602	100%	15.016.824
SUSS MicroTec Company Ltd., Shanghai, China	190.241	190.241	24.288.456	100%	6.367.736
SUSS MicroTec (Singapore) Pte Ltd., Singapur	12.726	12.726	3.125.715	100%	61.114
SUSS MicroTec Korea Co Ltd., Seoul, Korea	28.436	28.436	3.882.186	100%	1.507.531
SUSS MicroTec Solutions GmbH & Co KG, Sternenfels <sup>(1)</sup>	30.416.490	30.416.490	37.195.652	100%	18.469.176
SUSS MicroTec Photomask Equipment Beteiligungs GmbH, Sternenfels <sup>(1)</sup>	1	1	21.903	100%	1.596
SUSS MicroTec Netherlands BV, Eindhoven	1	3.310.537	1.280.742	100%	8.862.159
<b>Gesamt</b>	<b>40.033.472</b>	<b>46.775.957</b>			

(1) Eigenkapital und Jahresergebnis vor Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrags mit der SUSS MicroTec SE bzw. vor der Ergebniszurechnung an die SUSS MicroTec SE

(2) Gesellschaften in fremder Währung wurden zur besseren Vergleichbarkeit zum Stichtagskurs umgerechnet.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SUSS MicroTec SE vermittelt und im Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht der SUSS MicroTec SE zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Garching, 27. März 2026  
gezeichnet

**Burkhardt Frick**  
Vorstandsvorsitzender (CEO)

**Dr. Cornelia Ballwießer**  
Finanzvorständin (CFO)

**Dr. Thomas Rohe**  
Vorstand Operations (COO)

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die SUSS MicroTec SE, Garching bei München

## VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der SUSS MicroTec SE, Garching bei München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der SUSS MicroTec SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in

Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutsamsten in unserer Prüfung:

- 1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- ① Sachverhalt und Problemstellung
- ② Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- ③ Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

① Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen

① Im Jahresabschluss der Gesellschaft werden unter dem Bilanzposten „Finanzanlagen“ Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 46,8 Mio. EUR und Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen in Höhe von 60,5 Mio. EUR ausgewiesen. Darüber hinaus werden unter dem Bilanzposten „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 26,3 Mio. EUR ausgewiesen. Zusammen beträgt der Buchwert des Gesamtengagements 133,6 Mio. EUR (55,6 % der Bilanzsumme). Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Forderungen sowie Ausleihungen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ermittlung der beizulegenden Werte erfolgt auf der Grundlage der Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme, die sich aus den von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen ergeben, mittels Discounted-Cashflow-Modellen. Hierbei werden auch Erwartungen über die zukünftige Marktentwicklung und Annahmen über die Entwicklung makroökonomischer Einflussfaktoren berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgt mittels der individuell ermittelten Kapitalkosten des jeweiligen verbundenen Unternehmens. Auf Basis der ermittelten Werte sowie weiterer Dokumentationen

ergab sich für das Geschäftsjahr ein Zuschreibungsbedarf von insgesamt 21,8 Mio. EUR.

Das Ergebnis dieser Bewertung ist in hohem Maße abhängig davon, wie die gesetzlichen Vertreter die künftigen Zahlungsströme einschätzen, sowie von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen und Wachstumsraten. Die Bewertung ist daher mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der hohen Komplexität der Bewertung und der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

② Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem das methodische Vorgehen der Gesellschaft zur Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und Forderungen gegen sowie Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen nachvollzogen. Wir haben insbesondere beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht auf der Grundlage von Discounted-Cashflow-Modellen unter Beachtung der relevanten Bewertungsstandards ermittelt wurden. Dabei haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie auf umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern gestützt, die den erwarteten Zahlungsströmen zugrunde liegen. Mit der Kenntnis, dass bereits relativ geringe Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes und der Wachstumsraten werterheblich sein können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Abschließend haben wir beurteilt, ob die so ermittelten Werte zu treffend dem entsprechenden Buchwert gegenübergestellt

wurden, um einen etwaigen Wertberichtigungs- oder Zuschreibungsbedarf zu ermitteln.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und zugrunde gelegten Bewertungsannahmen sind unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen aus unserer Sicht insgesamt geeignet, um die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Forderungen gegen sowie Ausleihungen an diese verbundenen Unternehmen sachgerecht vorzunehmen.

③ Die Angaben der Gesellschaft zu den Finanzanlagen und zu den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in den Abschnitten „B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ und „C. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses“ des Anhangs enthalten.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- die Abschnitte „Grundprinzipien des Risikomanagements“, „Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Compliance-Management-Systems (CMS)“, „Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Internen Kontrollsystems (IKS)“ und „Beschreibung der wesentlichen Merkmale des Internen Revisionssystems (IRS)“ des Lageberichts
- die in Abschnitt „Konzernnachhaltigkeitserklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen

falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und

führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außer-kraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der

Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunfts-orientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den

zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei SUSS MicroTec SE\_JA +LB\_ESEF-2025-12-31.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus

geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um

die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die

Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.

- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 3. Juni 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. Dezember 2025 vom Prüfungsausschuss beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2025 als Abschlussprüfer der SUSS MicroTec SE, Garching bei München, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## HINWEIS AUF EINEN SONSTIGEN SACHVERHALT – VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der

Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

## VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Sebastian Stroner.

München, den 27. März 2026

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Sebastian Stroner**    **ppa. Ralph Jakobi**  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

## Impressum

### Herausgeber

SUSS MicroTec SE

### Redaktion

Finance: Andreas Blau

Investor Relations: Sven Köpsel, Florian Mangold

### Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH Frankfurt am Main,

Zweigniederlassung München

## Kontakt

### SUSS MicroTec SE

Investor Relations

Schleißheimer Straße 90

85748 Garching, Deutschland

Telefon: +49 89 32007-306

E-Mail: [ir@suuss.com](mailto:ir@suuss.com)

[www.suuss.com](http://www.suuss.com)

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf den Geschäftsverlauf und erwartete, künftige Entwicklungen von SUSS beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen.

Die Einschätzungen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SUSS liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die im Kapitel Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht von SUSS beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, kann die die tatsächliche Entwicklung von SUSS wesentlich von denjenigen Entwicklungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussage dargestellt worden sind.

SUSS übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

### Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen (APM) sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von SUSS sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Die von SUSS verwendeten alternativen Leistungskennzahlen sind auf der Internetseite [www.suuss.com/de/investor-relations/apm](http://www.suuss.com/de/investor-relations/apm) veröffentlicht und dauerhaft zugänglich.

### Weitere Hinweise

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

## Growing Innovation

### **SUSS MicroTec SE**

Schleissheimer Straße 90  
85748 Garching, Deutschland  
+49 89 32007-0  
info@suss.com  
[suss.com](https://www.suss.com)